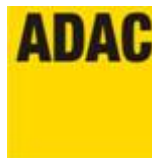




Automobil-Club Münster e.V. im ADAC



Münster, den 10.10.2013

Hallo Herr Kalitschke,
mein größtes Problem ist, Ihr Wunsch nach einer kurzen Antwort auf Ihre Fragen.
Ich will es gerne versuchen!

Zu 1)

Warum Tempo 50 auf Münsters Einfallstraßen? Oder: warum nicht?

Das Problem vieler Autofahrer ist die Akzeptanz von Regelungen, deren Grund sie nicht verstehen oder erkennen können. Es gibt sicher Bereiche auf den Einfallstraßen, wo eine Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 50 sinnvoll ist. Wenn aber auf Streckenabschnitten wie z.B. zwischen Egbert-Snoek-Straße und Loddenheide auf Tempo 50 gedrosselt wird (keine Wohnbebauung, lichtzeichengeregelte Einmündungen), ist dies für den „normalen“ Autofahrer nicht nachvollziehbar. Klar, es gilt grundsätzlich innerhalb geschlossener Ortschaften eine Tempo-50-Regelung, aber muss es die Gießkanne sein? Etwa 47% aller Unfälle in Münster werden beim Abbiegen verursacht. Und zwar durch Unaufmerksamkeit! Dies Problem bekommt man auch nicht durch eine flächendeckende Geschwindigkeitsreduzierung in den Griff.

Wenn, wie es der Automobil-Club Münster im ADAC es schon lange fordert, vonseiten der Verwaltung oder der Polizei die Unfallzahlen und Unfallschwerpunkte veröffentlicht würden, wenn informiert würde, wo die Unfallursachen z.B. auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen sind, könnte der Bürger auch die geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen nachvollziehen. Damit wäre eine höhere Akzeptanz zu erwarten.

Zu 2)

Was halten Sie von der Forderung, in Teilen Münsters sogar Tempo 30 einzuführen?

Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Km/h innerhalb geschlossener Ortschaften ist nicht gleichzusetzen mit der Erlaubnis auch 50 Km/h fahren zu dürfen. Vielmehr richtet sich die zulässige Geschwindigkeit nach den örtlichen Gegebenheiten wie z.B. Straßen-, Verkehrs-, Wetter- und Sichtverhältnissen u.a.. Und nur wenn diese optimal sind, darf die Obergrenze von beispielsweise 50 km/h innerhalb geschlossener Ortschaften gefahren werden. Ansonsten darf nur so schnell gefahren werden, das das Fahrzeug bei Auftauchen einer Gefahr noch früh genug zum Stehen gebracht werden kann. Die Vielzahl der Unfälle wird nicht durch die temporäre Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, sondern durch nichtangepasste Geschwindigkeit verursacht. Ehe die Stadt Münster über eine umfassende Einführung von Tempo 30 nachdenkt, sollten zuerst die Tempo-30-Zonen in den Zustand versetzt werden, den der Gesetzgeber hierfür fordert. Raus mit Vorfahrtregelungen durch Verkehrszeichen, die den Autofahrer zum Schnellfahren verleiten. Dann braucht dort auch nicht mehr geblitzt werden. Rechts-vor-Linksregelungen haben auch eine temporeduzierende Wirkung.

Zu3)

Kritiker behaupten, dass es der Polizei bei Tempo 50 nicht um Sicherheit, sondern auch um Bußgeldmaßnahmen geht.

Fakt ist, dass im Haushaltsplan der Stadt eine fixe Haushaltsstelle mit zu erwartenden Einnahmen aus Bußgeldern besteht. Daraus aber zu schließen, dass es der Polizei in erster Linie eine Einnahme zu Sicherung des Haushaltsetats gehe wäre nicht gerecht. Ich glaube schon, dass das Hauptanliegen der Polizei in einer Erhöhung der Verkehrssicherheit und einer Senkung der Unfallzahlen besteht.

Leider hinterlässt die Art der Kontrollen oft den gegenteiligen Eindruck. Der zu schnelle Fahrer sieht den Blitz, erhält Wochen später eine Zahlungsaufforderung, bezahlt und vergisst, hat den Frust und spricht von Abzocke. Wenn sich die kontrollierenden Beamten etwas Zeit nehmen würden, den Delinquenten anhalten und ihm erklären warum es gerade hier gefährlich ist zu schnell zu fahren, könnte hinter der Kontrolle sogar ein pädagogischer Effekt stehen. Die hätte sicherlich geringere Einnahmen zur Folge, würde aber vielleicht dem beabsichtigten Sinn, nämlich Erhöhung der Verkehrssicherheit dienen. Im Übrigen ist dies so etwa im Ministererlass auch vorgesehen.

Ich hoffe, dass Ihnen meine Antworten nicht zu umfangreich geworden sind.

Das Foto steht Ihnen zur Verfügung.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie mich gerne unter der Ihnen bekannten Rufnummer erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Frisch